

INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e. V.
7 Stuttgart - 1, Filderstrasse 63

P r o t o k o l l

der Vorstandssitzung am 7. Mai 1967 in Hannover bei Lutz Caspers
Beginn 10.00 Uhr. Ende 18.00 Uhr.

Teilnehmer : H. U. Smolczyk, L. Caspers, K. Geldmacher, P. Wilke, A. Knaus, W. Lindner und
H. Schmalenberger.

.....
.....
.....

8. Internationales

An der nächsten IC-Sitzung in Nizza wird Alfred Knaus teilnehmen. Lutz Caspers wird weiterhin IC-Vertreter bleiben. Alfred Knaus wird als Stellvertreter von Lutz Caspers benannt.

Am 5. / 6. Juni werden Alfred Knaus und Lutz Caspers zusammen mit Janet Goodricke nach Ostberlin fahren. Dort sollte festgestellt werden, daß wir jetzt nicht mehr als Beobachter, sondern als offizielle Vertreter des deutschen Zweiges auftreten, das heißt an den Verhandlungen als gleichberechtigte Partner teilnehmen. Der Vorstand ist bereit, Alfred und Lutz Freiheit in der Absprache mit Janet und in den Verhandlungen mit der FDJ zu geben. Wir sollten dann feststellen, wie dieser Schritt in der Bundesrepublik und in der DDR ankommt.

Nach der Sitzung in Ostberlin soll Alfred in die CSSR fahren und mit einem offiziellen Vertreter von CSM die ganze Angelegenheit der Kontakte und der eventuellen Lager noch einmal durchsprechen. Erst dann sollte Alfred mit Josef Motycka und den übrigen Mitgliedern der bestehenden IZD-Gruppe in Prag Besprechungen führen. Bei diesen Besprechungen sollte klar hervorgehen, was für Möglichkeiten tatsächlich für eine Zusammenarbeit vorhanden sind. Außerdem müßte in Prag nochmals über die Grenzlandlager gesprochen werden.

.....
.....
.....

Stuttgart, den 30. Mai 1967

gez. H. U. Smolczyk